

Kalata

FAMILIE
BONGARTZ

Dez 2011 - Ausgabe 10



Kinder beten - Sonntagschulseminar an der Bibelschule. Gottes Liebe soll offenbar werden

Liebe Freunde,

wir grüßen Euch mit dem Wort aus Lukas 2,14:

»Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu.«

In einer Zeit von Ungewissheit und Unruhe dürfen wir immer wieder auf Jesus blicken, er ist der wahre Friedensbote und unsere Hoffnung. Jesus ist der Grund, warum wir euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen können.

Mit diesem Rundbrief wollen wir einen kleinen Einblick geben, wie hier in Malawi Weihnachten gefeiert wird. Dazu haben wir einige Malawier befragt.

Amos Khobili (ein Bibelschullehrer) und Lainson Namagawa (ein Dorfhauptling) erzählten uns:

Weihnachten wird in Malawi als besonderes Fest gefeiert. Viele Menschen versuchen, im Dezember eine weitere kleine Teilzeitanstellung zu bekommen, um etwas mehr Geld zu verdienen, damit sie sich etwas besonderes zum Essen leisten können. Oft wird am 1. Feiertag in der Gemeinde gefeiert und dann wird gemeinsam gekocht und gegessen. Jeder ist willkommen. Auch Menschen, die im Vorfeld nicht genug ansparen konnten, um etwas beizutragen, werden herzlich eingeladen. Es wird viel gesungen



Kinder beim Singen - In Malawi wird gerne und viel gesungen



und getanzt, manche Gemeinden fangen schon am Abend des 24. an und singen bis spät in die Nacht.

Es wird sehr gerne Fleisch gegessen, und davon reichlich. Hähnchen, Rindfleisch, Ente, Viele Familien können sich das normalerweise nicht leisten, Fleisch gibt es selten. Aber zu Weihnachten versuchen sie, es möglich zu machen. Dazu gibt es Reis oder Maisbrei. Es gibt ein besonderes Getränk, das nicht fehlen darf: Tobwa, es wird aus Mais, Hirse und einer Casavawurzel hergestellt.

Weihnachten ist in Malawi ein besonderer Anlass für einen Neubeginn. Es werden zum Beispiel Märkte eröffnet, oder neue Gebäude eingeweiht. Viele Gemeinden führen auch Taufen durch.

Es gibt aber auch eine andere Seite von Weihnachten.

In unserer Nachbarschaft wohnt Godknows Maseko, er kümmert sich zusammen mit seiner Familie um Strassenkinder. Oft werden ihm Kinder direkt von der Strasse durch die Polizei gebracht. Auch dieses Jahr waren es sechs Babies, die einfach ausgesetzt wurden, entweder zum Sterben oder in der Hoffnung, dass sie jemand findet. Godknows versucht, die Eltern wieder zu finden, um eine Rückführung möglich zu machen. In manchen Fällen gelingt das, aber nicht immer. Auch in diesem Jahr konnte er zwei Babies zurück bringen. Wenn er die Eltern findet, spricht er mit ihnen über Jesus, und begleitet sie seelsorgerlich. Wenn keine Rückführung möglich ist, oder die Eltern nicht gefunden werden können, kümmert er sich um die Kinder. Momentan hat er zwischen 30 und 40 Kinder in seiner Obhut. In unserem Gespräch meinte er, dass die Aussetzung von Kindern vor allem in der Zeit vor Weihnachten enorm zunimmt.

Was in der Weihnachtszeit leider auch zunimmt, ist die Kriminalität. Es gibt immer wieder einige, die versuchen, Sachen zu ergattern, um sie dann auf dem Markt zu verkaufen und so an etwas Geld zu kommen.

Deshalb sind wir hier, aber auch als Christen auf der ganzen Welt herausgefordert. Das Evangelium

muss verkündigt werden. Die Finsternis soll weichen, in dem das Licht des Evangeliums hell leuchtet.

Weiteres in Kürze

Bibelschule

An der Bibelschule fanden einige Seminare statt, zwei für Sonntagsschullehrer, und eins für junge Pastoren. Die Kandidaten für nächstes Jahr haben sich bereits vorgestellt. Wir sind immer wieder dankbar für neue Bibelschüler und für alles, was Gott durch die Bibelschule tut.

Gebetsanliegen

Die politische Lage hat sich hier im Land noch nicht verändert. Benzin und Diesel gibt es sehr wenig, die Preise steigen stark an. Das macht die Menschen sehr unzufrieden. Zur Zeit wird von Entlassungen gesprochen, viele Firmen sind kurz vor der Insolvenz. Das macht die Lage hier recht angespannt. Bitte betet für Malawi.

Dank

Uns geht es als Familie gut, Caitlin fühlt sich sehr wohl in der Schule und findet immer mehr Freunde. Zoe ist gesund und munter.

Wir sind jetzt bereits ein Jahr in Malawi und wollen diese Gelegenheit nutzen, um uns zu bedanken für alle Gebete und Unterstützung. Möge Gott Euch dafür reichlich segnen und beschenken. Ihr habt dieses erste Jahr durch Eure Gaben möglich gemacht. Danke für Eure Partnerschaft in der Mission, ihr seid Teilhaber an dem großen Missionsauftrag Jesu.



Christian und Ute mit Caitlin und Zoe

Herzliche Grüße, Eure Familie Bongartz

Kontakt

Email: cu.bongartz@gmail.com
Internet: www.kalata-online.info
Post: P.O. Box 1311, Blantyre, Malawi

Spendenkonto

Velberter Mission e.V.
Bank f. Sozialwirtschaft Köln
BLZ 370 205 00
Kto 401 29 00
Verw. Bongartz 440